

## LESERBRIEF

### Leserbrief

Zu den Beiträgen „Mehr Ausgewogenheit“ in HALLO Hachinger Tal vom 17.04.13 und „Die gibt es überhaupt nicht“ in HALLO Hachinger Tal vom 08.05.13.

Regierende Politiker glauben meist, dass es zu den Vorstellungen ihrer Partei keine Alternativen gibt. Wenn allerdings ein Personenkreis, wie die angeblichen 'Vereinigten Freien Wähler' eine solche Alternative darstellen wollen, aber schon bei ihrer Gründung mit Etikettenschwindel arbeiten, um an die Macht zu kommen, ist Vorsicht und genaueres Betrachten geboten. Diese Gruppe spiegelt dem Bürger vom ersten Tag an falsche Tatsachen vor!

Auf solche 'Alternativen' können wir verzichten! Da überzeugt auch nicht, dass diese Gruppe sogar ins Vereinsregister eingetragen wird, trotz des sehr offensichtlichen Etikettenschwindels. Das Amtsgericht würde auch völlig utopische Vereinigungen über die Fahrt zum Mond oder zum Mars eintragen, weil die Prüfung der Ernsthaftigkeit einer Neugründung nicht in seinen Aufgabenbereich fällt.

Gemeinderäte, die mit den berechtigten Anliegen der Bürgerinitiative 'Unser Oberhaching' für gemäßigtes und qualitatives Wachstum und sinnvolle Investitionen der gemeindlichen Steuergelder erfahrungsgemäß auf Kriegsfuß stehen, können nicht für sich in Anspruch nehmen, eine Alternative zur CSU zu sein.

Da bleiben wir schon lieber gleich bei den ursprünglichen parteilosen Gruppierungen!

Sylvia Holland  
Initiative 'Unser Oberhaching'

München  
85643  
Tel. 08

